KOLLEG FÜR SCHUH ARCHI TEKTUR

Schulung und Ausbildung von innovativen Fachkräften für die Schuhindustrie







Gezielter Wissenstransfer für effiziente und innovative Sohlenentwicklung

Das Kölner Kolleg für Schuharchitektur transferiert ein hochspezialisiertes Schuhfachwissen an Fachkräfte aus der Schuhindustrie. Die intensive achttägige Schulung für den Bereich »Leisten und Sohlen« oder wahlweise eine zweijährige, berufsbegleitende 3D-Ausbildung beinhalten angewandte Theorie und erfolgreich erprobte Praxis für die moderne und innovationsgetriebene Sohlenenwicklung.

Volker Gibbert, Schuhfachmann seit 1992 und Gründer des Designstudio DOOOZ, hat die Einführung von 3D in der deutschen Schuhindustrie maßgeblich initiiert und Unternehmen schon vor Jahren zukunftsfähig gemacht. Mit der Gründung des Kölner Kollegs möchte er nun sein fundiertes Wissen aus mehr als dreißig Jahren Schuhentwicklung weiter geben. Unterstützt wird er von Referenten der Fachgebiete Leisten, Schaft, Modeling und Material.

DIE SCHU-LUNG

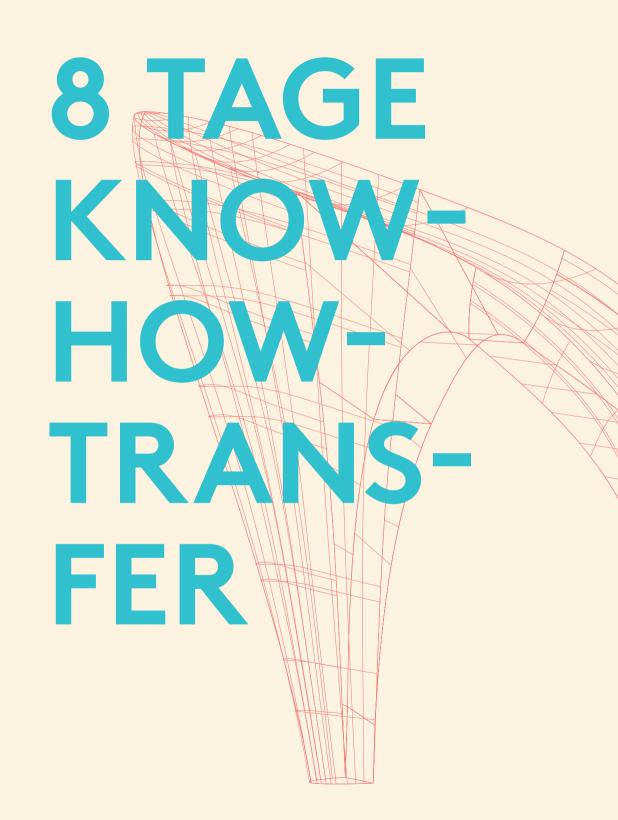
Fundiertes Fachwissen, das Sie direkt anwenden können

Die Schulung ist mehr als nur ein theoretisches Seminar.

Die Teilnehmer lernen im Verlaufe von acht Tagen ganz konkrete Techniken für die praktische und effektive Sohlenentwicklung und den Umgang mit Leisten. Vom Handwerk in
der Modellwerkstatt bis zum Anfang der 3D-Konstruktion
wird zu den entscheidenden Themen gezielt geschult.

Kein theoretisches Geplauder, sondern handfeste Methodik, ergebnisorientierte Tipps und zeitsparende Tricks für den Alltag in der Modellabteilung. Die Teilnehmer werden anschließend in der Lage sein, das Gelernte sofort hausintern selbst umsetzen zu können. Die Arbeit für das Unternehmen wird dadurch qualitativ enorm verbessert und Neuentwicklungen effektiver möglich — über den Tellerrand hinaus.

Nach der Schulung können die Teilnehmer telefonischen Support von Volker Gibbert in Anspruch nehmen und wertvolle Beratung zu konkreten Fragestellungen erhalten.



Leistenformen

Leistenbestimmung

Vermessen

Kontrollieren

Chausieren

Fersenbögen

Leistenkanten

Nettoleisten

Fußbettungen

Bruttoleisten

Fersensprengung

Spitzensprengung

Kantenbruch

Teilungen

Beschläge

Sonderfälle

Serienleisten

Brandsohlen-

schablonen

Innenränder

Sohlenaufbau

Tauchtiefen

Sohlenhöhen

Sohlenstärken

Mehrfarbige Sohlen

Inlays

Durchfluss

Rahmenstärken

Basisstärken

Sohlenkontrollen

Technische Zeichnung

Querschnitte

Gravuren

Gravurhöhen

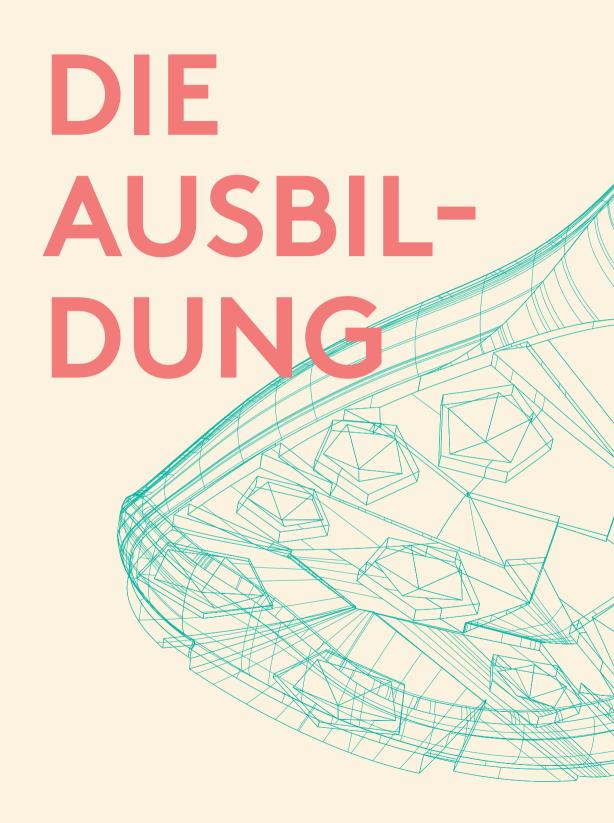
Oravarriorieri

Materialien

Produktionsverfahren

Sohlenfertigung

Prüfung



Die Meisterklasse. Danach läuft die Sohlenentwicklung bei Ihnen hausintern wie geschmiert.

Wie läuft das ab? Die Ausbildung über zwei Jahre besteht aus insgesamt zwanzig zweiwöchigen Intensivkursen. Vor Ort im Kölner Kolleg wird Ihr Mitarbeiter ausgebildet und kehrt zwischen den Kursblöcken jeweils für einen Monat zurück in Ihre Firma — mit der Option, bereits nach kurzer Zeit eigene einfache Entwicklungen umsetzen zu können. Unterstützt durch gezielten Support aus Köln (telefonisch und mit Bildschirmfreigabe über Skype/Teamviewer).

Die zweiwöchigen Intensivkurse beinhalte alle entscheidenden Themen der Entwicklung in 3D. Jeder Ausbildungstag besteht aus drei Etappen: Wissensvermittlung, Computer-Vorführungen und praktischen Übungen in 3D, die Ihr Mitarbeiter selbständig unter Anleitung durchführt.



Grundwissen am 3D-Arbeitsplatz

Benutzung der Hardware, Software Schnittstellen zur Schuhindustrie Einstellungen in der Software Netzwerk Peripheriegeräte

Einführung in die 3D-Arbeitswelt

Koordinatensystem Arbeitsfenster Tools (Paletten, Shelves) Geometrische Funktionen Speichern und sichern Verzeichnisse anlegen Daten und Formate Finlesen von Daten Systemeinstellungen Layer anlegen

Grundtraining im Modelling

Kurvenaufbau Kurveneinstellungen Flächen erstellen Flächen prüfen Verschneiden (Flächen, Volumen) Projezieren Gruppieren Quickrendern Diagnostic Shading Herauslösen von Kurven

3D-Modelling in der Schuhindustrie

Schablonenaufbau Einlesen ins System Arbeiten am digitalen Leisten Sohlenrahmen Seitenflächen Fußbettungen Profile Tauchtiefen Blindplatten Schriftzüge

Querschnitte

Teilungen Schaftelemente Intarsien und Einleger Laufflächen

Rendering

Shader Shadereinstellungen Texturmapping Bumpmapping Kamera Kameraeinstellungen Lichtquellen Lichteinstellungen Renderglobels Testrender Rendern von Bildern Speicher

Modell- und Formenbau

Vorbereitende Maßnahmen Modelle ausrichten, vorbereiten Modelle prüfen Ausgabeformate Komprimierungen Gewicht und Volumen Datenversand

Rapid Prototyping

Einführung Ploten Sintern Stereolithographie Fräsen IOM Verfahren

Formentechnik

Besonderheiten Schwundmaße Hilfskonstruktionen Formenteilung Blindplatten



Auf den Punkt gebracht: Ihr Unternehmen wird zukunftsund wettbewerbsfähiger.

Vorteile der Schulung

- Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter in kurzer Zeit (8 Tage).
- Erweiterung der Kenntnisse, um zukünftig über den Tellerrand hinaus entwickeln zu können.
- Zeit und Kosten sparen, weil Probleme vermieden werden und alle Entwicklungen professionell und hausintern in einem Paket realisiert werden können.
- Die Arbeit der externen Dienstleister kann zukünftig viel besser beurteilt werden und der Informationsaustausch läuft kompetenter und führt zu viel besseren Ergebnissen.
- Anwendbares Wissen und aktuelle Ergebnisse aus der universitären Forschung werden vermittelt und könnten direkt für eigene Entwicklungen genutzt werden.

Vorteile der 3D-Ausbildung

- Genauigkeit: der »gläserne Leisten«
 ist auf das Zehntel genau und führt
 zu weniger Fehlern und kürzeren
 Gesamt-Entwicklungszeiten.
- Rapid-Prototyping-Model für die Mustergröße: die Reproduzierbarkeit der Modelle auf die gesamte Serie verhindert Ungleichmäßigkeiten.
- Archivierbarkeit: das 3D-Model und der Leisten ist jederzeit wieder verfügbar.
- Erweiterung der Kreativität, wodurch Neuentwicklungen keinerlei Grenzen gesetzt sind.
- Durch 3D-Bilder sind in der Frühphase der Entwicklung wichtige Entscheidungen möglich.
- Originaldaten sind der Garant für fehlerfreie Umsetzung bei den Zulieferern und Standorten, weltweit.
- Günstigerer Formenbau, weil die Modelldaten dem Formenbauer als Grundlage bereits digital vorliegen.



Hochspezialisiertes Wissen ist ein Vermögenswert, der sich für Ihre Firma auszahlen wird

Die Kosten für die achttägige <u>Schulung</u> werden nach persönlicher Absprache und Vereinbarung gemeinsam mit Ihnen individuell festgelegt. Enthalten ist der Unterricht im Umfang von 8 x 5 Stunden.

Die Kosten für die zweijährige Ausbildung werden ebenfalls nach persönlicher Absprache und Vereinbarung festgelegt. Enthalten ist der Unterricht und umfangreiche praktische Anwendungen zur berufsbegleitenden Ausbildung im Kölner Kolleg. Inklusive Hardware und Software, die für den Ausbildungszeitraum in Köln gestellt werden. Weiterhin der individuelle Fern-Support per Telefon und Bildschirmfreigabe außerhalb der zweiwöchigen Intensivkurse.

Ihr Ansprechpartner **Volker Gibbert**Telefon **0221 – 500 62 54**

Fragen und Antworten

Sie haben Interesse an der Schulung und Ausbildung Ihrer Mitarbeiter zum innovativen Schuhentwickler?

Im persönlichen Gespräch lassen sich Lernziele auf Ihre eigenen Unternehmensziele individuell abstimmen, organisatorische Details klären, sowie über Kosten und Nutzen für Ihr Unternehmen gezielt sprechen.

Volker Gibbert

Ihr Ansprechpartner

0221 - 500 62 54

Rufen Sie mich gerne an.

kolleg@schuharchitektur.de

Oder schreiben Sie mir.

